

## Die neue Synagoge

„Erarbeitet wurde ein kooperatives Nutzungskonzept unter Beteiligung der Jüdischen Gemeinde Stadt Potsdam, der Synagogengemeinde Potsdam, der Gemeinde Adass Israel und der Gemeinde Kehilat Israel. Das Land Brandenburg finanzierte den Bau mit 17,5 Mio. €“ (<https://zwst.org/de/ueberuns/einrichtungen>). Das Synagogenzentrum in der Schloßstraße 1 erstreckt sich über zwei Etagen; den Entwurf lieferte Jost Haberland. „Es hat Spitzbogenfenster, die an eine Kirche erinnern oder den Bogen weit bis zum Orient spannen, wo die Abrahamitischen Religionen ihren Ursprung haben“ (Jan-Niklas Hörmann, Leiter des Hauses, in B. Wiesener, ATRIUM 10/11/2024).